

4.1 K EUROPÄISCHE KULTURGESCHICHTE II

Studiensemester 4. Semester	Häufigkeit 1 mal jährlich	Dauer 1 Semester	Geplante Gruppengröße Maximal 25
Lehrveranstaltung Europäische Kulturgeschichte II	Präsenzzeit 4 SWS	Workload/Selbststudium 150h /90h (einschließlich Prüfungsvorbereitung)	ECTS 5
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Ralph-Miklas Dobler	Lehrende/r Prof. Dr. Ralph-Miklas Dobler		
Lehrinhalte	<p>Im Rahmen des Moduls werden folgende Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fundierte Kenntnis der europäischen Kulturgeschichte vom Barock bis in die digitale Gegenwart • Europäische Kulturgeschichte im globalen Vergleich • Kulturelles Erbe, UNESCO, Denkmalpflege • Aktuelle Probleme/Herausforderungen/Diskussionen europäischer Kultur und Kulturpolitik 		
Kompetenzorientierte Lernziele	<p>Fach- und Methodenkompetenzen Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln fundierte Kenntnisse in der europäischen Kulturgeschichte vom 17. bis 21. Jahrhundert. • realisieren die nachhaltigen Dimensionen der Kulturgeschichte • verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten zur eigenständigen Problemanalyse von Kulturgütern. • können für wissenschaftliche, kulturhistorische Fragestellungen Information gewinnen und interpretieren. • sind dazu im Stande, Forschungsmeinungen kritisch zu beurteilen. • besitzen grundlegendes Wissen über das Weltkulturerbe und wichtige außereuropäische Kulturen. • sind in der Lage anwendungsorientierte Fragen aus dem Kulturbetrieb im historischen Kontext zu diskutieren. <p>Kommunikative und soziale Kompetenzen Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können nach Besuch der Lehrveranstaltung selbstständig recherchieren und erste wissenschaftliche Diskussionen führen. • können schlüssige Argumentationen in komplexen kulturhistorischen Zusammenhängen durchführen und Beherrschen die Fachtermini. • wissen vertiefte Fähigkeiten in wissenschaftlichen Schreibprozessen, sowie im kollegialen Austausch vor. <p>Selbstkompetenz Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind dazu im Stande, sich Strategien zur eigenständigen Wissensaneignung und zur Organisation individueller Lernprozesse zu erstellen. • können sich auf Neues einlassen und übernehmen Verantwortung. 		
Vorkenntnisse/Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme am Modul Kulturgeschichte I ist empfehlenswert.		

Verwendung des Moduls	Kulturtheorie und -geschichte (FK14, B.A. Tourismus Management)
Prüfungsform	Schriftliche Prüfung 90 min
Lehrformen	Seminaristischer Unterricht
Lehrmethoden	Aktivierung von Vorwissen, Brainstorming, Diskussion, Dozentenvortrag, E-Learning-Material, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, Textanalyse.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Friedell, Egon (2014): Kulturgeschichte der Neuzeit, 2 Bde. München. • Hengerer, Mark (2015): Ludwig XIV. Das Leben des Sonnenkönigs. München. • Reinhardt, Volker und Arne Karsten (2010): Kardinäle, Künstler, Kurtisanen. Wahre Geschichten aus dem päpstlichen Rom. Darmstadt. • Stollberg-Rillinger, Barbara (2011): Die Aufklärung, Europa im 18. Jahrhundert. Stuttgart. • Schneiders, Werner (2014): Das Zeitalter der Aufklärung. München. • Bauer, Franz J. (2019): Das ‚lange‘ 19. Jahrhundert. Stuttgart. • Osterhammel, Jürgen (2016): Die Verwandlung der Welt, Eine Geschichte des 19. Jahrhunderts. München. • Sielemann, Thekla (2003): Die Natur- und Kulturwunder Europas – Alle europäischen Natur- und Kulturstätten der UNESCO-Welterbeliste. München: Chronik-Verlag. • Hubel, Achim (2011): Denkmalpflege, Geschichte – Themen – Aufgaben, Eine Einführung. Stuttgart. • Freyer, Walter et al. (2008): Standortfaktor Tourismus und Wissenschaft. Herausforderungen und Chancen für Destinationen. Berlin: Schmidt Verlag. • Jullien, Francois (2018): Es gibt keine kulturelle Identität. Berlin.